

A N T R A G

des Stadtrates vom 25. Oktober 2018



GR Geschäfts-Nr. 27/2018

Beschluss des Gemeinderates

betreffend

Veloförderungskonzept 2015 – 2020 Erweiterung der Veloabstellanlage am Bahnhof Stettbach Süd Projektgenehmigung und Kreditbewilligung

Der Gemeinderat,

in Kenntnis eines Antrages des Stadtrates vom 25. Oktober 2018, gestützt Art. 30, Ziff. 1, der Gemeindeordnung vom 5. Juni 2005

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Erweiterung der Veloabstellanlage am Bahnhof Stettbach Süd wird ein Nettokredit von Fr. 430'000.00 bewilligt.
 2. Mitteilung Stadtrat zum Vollzug.
-

WEISUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage.....	2
2	Erwägungen	2
3	Finanzplan	3
4	Handlungsbedarf	3
5	Gestaltung und Terminierung.....	4
6	Kosten	4
7	Antrag.....	4
	Aktenverzeichnis	6

1 Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 09-238 vom 16. Juli 2009 hat der Stadtrat Dübendorf das Veloförderungskonzept 2010-2014 verabschiedet. Dieses Grundkonzept wurde ins Gesamtverkehrskonzept (GVK) integriert und neu strukturiert. Im Rahmen der Weiterführung des Veloförderungskonzepts wurden die Massnahmen gesamthaft in der Tabelle „Veloförderungskonzept 2015 – 2020: Massnahmen“ zusammengefasst. Dieses Dokument dient zur Nachverfolgung des Status der einzelnen Massnahmen. Dabei wurde Wert daraufgelegt, dass eine Nachvollziehbarkeit der Herkunft der einzelnen Massnahmen besteht; diese wird durch die Wahl der Massnahmen-Nummern gewährleistet. Die bestehenden Nummern aus dem Veloförderungskonzept 2010 – 2014 wurden beibehalten. Die Massnahmen wurden im vorliegenden Konzept „Veloförderungskonzept 2015 – 2020“ nach Umsetzungszeitpunkt gegliedert.

2 Erwägungen

Das Amt für Verkehr des Kantons Zürich hat im 2011 eine Erhebung der öffentlich zugänglichen Veloparkieranlagen durchgeführt. Dabei wurden alle Anlagen erfasst, kategorisiert und anhand verschiedener Kriterien bewertet. Abschliessend wurden jeweils eine Gesamtbeurteilung sowie der Handlungsbedarf bestimmt. Diese Erhebungsblätter bildeten die Grundlage für die weitergehende Betrachtung des Handlungsbedarfs seitens der Stadt Dübendorf. Die Anlagen im öffentlichen Raum (exkl. der Veloabstellanlagen bei Schulen) wurden anhand der Gesamtbeurteilung, dem Ausmass des Handlungsbedarfs, des Belegungsgrads und unter Berücksichtigung des Kosten- / Nutzenverhältnisses durch das Büro YAVER Infrastructure & Services GmbH in einem Massnahmenkatalog zusammengefasst. Aus dieser Auswertung wurden Handlungsschwerpunkte festgelegt und im Rahmen des Veloförderungskonzepts 2015 - 2020, Massnahmen 2016, Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten der bestehenden Veloabstellanlagen rund um den Bahnhof Dübendorf umgesetzt. Weiterer

Bestandteil der Veloförderungsmaßnahmen 2016 beinhaltete die Ausarbeitung eines Vorprojekts „Veloabstellanlage Stettbach“, welches durch die Gossweiler Ingenieure AG erstellt wurde. Beim Konzept 2017/2018 stehen bei den verschiedenen „kleinen“ Umsetzungsmassnahmen Komfortverbesserungen, Kommunikation und Vernetzung im Vordergrund. Parallel dazu soll als „grosses Projekt“ die Erweiterung der Veloabstellanlage Bahnhof Stettbach süd realisiert werden. Wie im Vorprojekt festgestellt, bestehen baurechtlicherseits höhere Anforderungen und das Projekt liegt in der Finanzkompetenz des Gemeinderates Dübendorf.

Am Bahnhof Stettbach befinden sich zwei Haupt-Anlagen der Stadt Dübendorf. Diese wurde im Zusammenhang mit der Erneuerung der Plattform Stettbach für die Glattalbahn (Dezember 2010) finanziert und in der heutigen Form erstellt. Einerseits befindet sich nördlich eine stark frequentierte dreiteilige Anlage inkl. Velostationen der EMPA/eawag in einem Gebäude auf stadtzürcher Gemeindegebiet, das von aussen zugänglich ist. Diese Anlage ist mit Doppelstockparkern (ca. 110 Plätze), Beleuchtung und Videoüberwachung ausgerüstet. Auf der südlichen Seite der Zürichstrasse befindet sich eine weitere, stark frequentierte Anlage mit einem östlich angehängten Motorradabstellplatz aus dem Jahr 2010, die bereits heute überbelegt ist. Überbelegungen sind auf zwei wesentliche Aspekte zurückzuführen. Zum einen ist in den letzten Jahren die Anzahl Velofahrender merklich gestiegen, zum anderen werden vermehrt verkehrsuntaugliche oder nicht mehr gebrauchte Velos in den Abstellanlagen einfach zurückgelassen. Daher wurde im Rahmen der "kleinen" Velomassnahmen 2017/2018 eine zeitgemässere konzeptionelle Entfernung von "Altvelos" analog der Stadt Zürich in Auftrag gegeben. Der Monitoringbericht bestätigt die wiederkehrenden Meldungen übervoller Anlagen von Benutzer, den Unterhaltsdiensten und Kontrollorganen der Polizei/ÖV. In Zahlen bedeutet dies, dass die bestehenden Abstellanlagen am Bahnhof Stettbach eine Belegung zwischen 96 und 157% ausweisen sowie fast 30 "Altvelos" registriert wurden.

3 Finanzplan

Für die Realisierung von Veloförderungsmaßnahmen wurde in der Investitionsrechnung 2018 ein Betrag von Fr. 450'000.00 eingestellt. Aufgrund der Verschiebung des Umsetzungszeitpunktes wurde in der Investitionsrechnung für 2019 (IR00122) die Beträge angepasst und neu aufgeteilt (2018 Fr. 100'000.00 + 2019 Fr. 330'000.00). Die Kostenschätzung beziffert die Gossweiler Ingenieure AG mit Fr. 430'000.00 (inkl. Fr. 38'000.00 Reserve) und einer standardisierten Genauigkeit von +/- 10%. Aufgrund der Grundlagenbeschaffung im 2017 wurde noch mit dem damals gültigen MwSt.-Satz von 8% gerechnet. Für solche Bauvorhaben sind Kostenbeteiligungen weiterer Nutzniesser wie die SBB oder Stadt Zürich nicht üblich und müssten mangels Rechtsgrundlage auf freiwilliger Basis erfolgen. Daher fanden diesbezüglich keine Verhandlungen statt. Die Stadt Dübendorf ist Eigentümerin der betroffenen Parzellen und benötigt zur Realisierung dieses Projekts weder einen Landabtausch noch – erwerb.

4 Handlungsbedarf

Bei der Realisierung der Plattform wurde Raum für eine allfällige Ergänzung der bestehenden Veloabstellanlage vorgesehen. Mit dem Bau der 'Samsung Hall' und der anhaltenden, regen Bautätigkeit im Hochbord übersteigt der Bedarf an Veloabstellmöglichkeiten bereits heute die Kapazität der bestehenden Anlage. In Zahlen bedeutet dies, dass die bestehenden Abstellanlagen am Bahnhof Stettbach eine Belegung zwischen 96 und 157% ausweisen sowie fast 30 "Altvelos" registriert wurden.

Durch den Rückbau des P&R Parkplatzes zu Gunsten der Überbauung „Hoffnig“ ist der Bedarf zusätzlich massiv gestiegen. Momentan ist ein zeitnaher Ausbau zur Kapazitätserweiterung der bestehenden Anlage nötig und in einem nächsten Schritt ist der Ausbau der nordseitigen Anlagen genauer zu betrachten.

5 Gestaltung und Terminierung

Die geplante Erweiterung der Veloabstellanlage um 140 Stellplätze sieht die Erstellung mit den gleichen Materialien wie die bestehende Veloabstellanlage vor. Dies, weil die bestehende Konstruktion sich in Bezug auf ihre Haltbarkeit bewährt hat und sich optimal in den städtebaulichen Kontext einordnet. Auch wird mit der einheitlichen Gestaltung eine Verzögerung durch Einsprachen stark reduziert.

Die Bauzeit von 9.5 Monaten umfasst alle Arbeiten inkl. Bauausschreibung und spez. Baubewilligungsverfahren. Der Bau befindet sich in der Landwirtschaftszone und grenzt an eine Kantonsstrasse. Die gemachten Erfahrungen bei der Erneuerung der Veloabstellanlage beim Bhf Dübendorf haben gezeigt, dass die nötige Bewilligung seitens Kanton und Gemeinde einen nicht unerheblichen Zeitaufwand beansprucht.

6 Kosten

Die Kostenschätzung wurde aufgrund von Erfahrungszahlen und Vorofferten im Rahmen des Vorprojekts durch die Gossweiler Ingenieure AG erstellt und präsentiert sich mit wie folgt:

Kosten gemäss Vorprojekt bei 8.0% MwSt.-Satz	Inkl. MwSt.	Fr.	430'000.00
Totalkosten	inkl. MwSt.	Fr.	430'000.00

7 Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Der Stadtrat beantragt den Gemeinderat die Bewilligung eines Nettokredites von Fr. 430'000.00 zur Erweiterung der Veloabstellanlage Bahnhof Stettbach Süd.

Dübendorf, 25. Oktober 2018

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Martin Kunz
Stadtschreiber

GR Geschäfts-Nr. 27/2018

**Veloförderungskonzept 2015 – 2020
Erweiterung der Veloabstellanlage am Bahnhof Stettbach Süd
Projektgenehmigung und Kreditbewilligung**

Wir beantragen Zustimmung.

8600 Dübendorf, Datum

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Patrick Schärli
Präsident

Edith Bohli
Sekretärin

Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben.

8600 Dübendorf, Datum

Gemeinderat Dübendorf

Paul Steiner
Präsident

Edith Bohli
Sekretärin

Rechtskräftig

gemäss Bescheinigung des
Bezirksrates Uster
vom Datum

Aktenverzeichnis

GR Geschäft-Nr. 27/2018

Veloförderungskonzept 2015 – 2020 Erweiterung der Veloabstellanlage am Bahnhof Stettbach Süd Projektgenehmigung und Kreditbewilligung

1. Weisung vom 25. Oktober 2018 (doppelt)
2. Stadtratsbeschluss Nr. 18-337 vom 25. Oktober 2018
3. Kurzbericht der Gossweiler Ingenieure AG
4. Plan_Schnitte_50
5. Situationsplan_100
6. Terminprogramm
7. Kostenschätzung
8. Datenblatt Erhebung Kanton Zürich 2011
9. Datenerhebung Veloabstellanlagen 2018